

Protokoll GWA Neustädter See



Datum: 19.04.2023
Zeit: 17.30 – 19.00 Uhr
Ort: Stadtteiltreff Oase
Moderation: Daniel Nordmann
Protokoll: Marcel Härtel
Teilnehmer*innen: 28

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle
TOP 2 Situationen der Schulen
TOP 3 Info Stadtteilmanagement
TOP 4 Info Bürgerverein
TOP 5 Initiativfondsansträge
TOP 6 Bürgeranliegen

1. Begrüßung und Protokollkontrolle

- Herr Nordmann begrüßt die Teilnehmer*innen zur Sitzung. Zum letzten Protokoll gibt es einen Einwand.

2. Situation der Schulen

- Herr Nordmann erklärt die Einladung an die Schulleiter mit der geplanten Erweiterung des IGS-Geländes.
- Herr Härtel ergänzt, da es in den letzten Wochen massive und verstärkte Beschwerden der Anwohner gab, sollte der Kern der Diskussion die Umsetzung der Aufsichtspflicht seitens der Schule sein. Welche Problematiken und Lösungsvorschläge stehen zur Debatte.
- Herr Schulz (IGS) erklärt den derzeitigen Stand für einen Anbau auf dem, dann erweiterten Gelände. Er spricht die Belehrungen der Schüler an, erklärt aber auch, dass die Aufsichtspflicht auf Grund der offenen Gegebenheiten schwer bis nicht umsetzbar ist. Es gab ein Gespräch bei Rewe, ein Schwerpunkt während der Pausenzeiten. Die Drucksache für den neuen Anbau soll im Juni in den Stadtrat. Die Frage nach den Kiosken kann Herr Schulz nicht beantworten.
- Neben den Themen Erweiterung des Geländes und Müllbeseitigung kristallisiert sich die Aufsichtspflicht als ein derzeitiger Kernpunkt heraus. Bisher war das Thema Zaun unter der Grundlage IGS vs. Leibnitz gelaufen. Zwischen den Schülern gibt es keine erkennbaren Probleme, auch durch die verlagerten Pausenzeiten. Die Grundlage der Debatte hat sich verändert, die anwesenden Stadträte erklären, die Situation neu zu diskutieren und zu bewerten. Die IGS muss in die Lage versetzt werden, ihrer Aufsichtspflicht nachkommen zu können, ein Zaun zum Gelände der Oase ist hinsichtlich dieser Sachlage notwendig.

3. Info Stadtteilmanagement

- Herr Härtel informiert darüber, dass seit Ostern ein Video zur Chronik auf dem Stadtteilkanal bei You Tube verfügbar ist. Es kann über das Videoarchiv der Webseiten angeklickt werden.
- Herr Härtel hatte eine Anfrage zu weiteren Beachvolleyball-Plätzen am Kinderstrand. Dazu wurde eine Petition gestartet.
- Herr Rohne erklärt, zu dem Sachverhalt gibt es bereits eine Stellungnahme. Diese ist dem Protokoll angefügt.

4. Infos Bürgerverein

- Der Bürgerverein thematisiert den Stand zur Vorbereitung des Stadtteilstes. Am 1. Juni wird es wahrscheinlich ein Kinderfest der kommunalen KJHs auf dem Oase Gelände geben. Eine Beteiligung wird angestrebt.

5. Initiativfonds

- Es sind noch ca. 900 Euro im Fonds, es werden keine neuen Anträge gestellt.

6./7. Bürgeranliegen/Sonstiges

- Frau Skotnik vom Kranichhaus erklärt, dass zum Kindertag am 1.6. eine Aktion geplant ist. Herr Härtel merkt an, dass am Kindertag die kommunalen KJHs ein großes Kinderfest in der Oase vorbereiten und es dadurch zu Überschneidungen kommen würde. Herr Kratz bringt den Weltkindertag als Alternative ins Gespräch.
- Herr Kratz erkundigt sich nach dem Hochhaus in der Ziolkowskistraße, dem Steg am Neustädter See, dem Seeblick und dem Betreiber der Wohnanlage in der Allende-Straße. Zum Hochhaus gibt es keine neuen Erkenntnisse, der Seeblick wird abgerissen und eine Information über die Pläne, ob Neubau oder andere Nutzung, liegen nicht vor. Der Steg soll laut Stadtgarten im 3. Quartal wiedererrichtet werden. Der Sprecherrat wird zu gegebener Zeit nach dem Sachstand Informationen einholen. Die Wohnanlage hat nach der Insolvenz glücklicherweise einen neuen Betreiber. Der Sprecherrat wird diesen, zu einer der nächsten Sitzungen einladen, um die Gelegenheit der Vorstellung zu ermöglichen.
- Frau Ferchland spricht eine mutmaßlich wissentliche Verunreinigung von Bänken an der Südseite der Seeuferpromenade mit Kleidungsstücken an. Die Polizei und das Ordnungsamt sind über den Sachstand informiert und regelmäßige Streifen finden statt.
- Herr Heyer spricht die „Magdeburg putzt sich“-Aktion an der Lindwurmbrücke an und findet die Beteiligung trotz des Aufrufes als sehr gering an. In einer kurzen Diskussion werden die Aktionen als positiv bewertet, jede Aktion ist wichtig und eine größere Beteiligung an Sauberkeit im Stadtteil wäre generell wünschenswert. Aktionen wie „Magdeburg putzt sich“ können und sollten als Signal für das allgemeine Verständnis zur Sauberkeit in der Stadt gesehen werden.
- Die nächste Sitzung der GWA Neustädter See findet am 7. Juni 2023 statt.